

B1) Zwei Behälter A und B, die durch eine sehr kleine Öffnung verbunden sind, enthalten ideales Gas. Das Verhältnis der Volumina der beiden Kessel beträgt:  $V_A/V_B = 4$ . Das Gas im Ausgangszustand befindet sich im thermodynamischen Gleichgewichtszustand bei einer Temperatur von  $T = T_1$  und einem Druck von  $p = p_1$ . Die Temperatur im Behälter A wird nun auf  $T_2 > T_1$  erhöht, im Behälter B bleibt sie unverändert. Nachdem sich ein stationärer Zustand eingestellt hat, beträgt der Druck in den Behältern  $p_2 = 2p_1$ . Berechnen Sie das Verhältnis von  $T_2$  zu  $T_1$ .

Im Zustand 2 herrscht im Behälter B die Temperatur  $T_2$ , im Behälter A die Temperatur  $T_1$ . Mit der Zustandsgleichung für ein ideales Gas erhält man

$$m_{A,1} = p_1 V_A / (RT_1), \quad m_{B,1} = p_1 V_B / (RT_1),$$

$$m_{A,2} = p_2 V_A / (RT_2), \quad m_{B,2} = p_2 V_B / (RT_1).$$

Die Massenerhaltung verlangt  $m_{A,1} + m_{B,1} = m_{A,2} + m_{B,2}$ , somit nach Substitution

$$\frac{p_1 V_A}{RT_1} + \frac{p_1 V_B}{RT_2} = \frac{p_2 V_A}{RT_2} + \frac{p_2 V_B}{RT_1} \quad \left| \times \frac{RT_1}{p_1 V_B} \right.$$

$$\frac{V_A}{V_B} + 1 - \frac{p_2}{p_1} = \frac{T_1 p_2 V_A}{T_2 p_1 V_B} \quad \Rightarrow \quad \underline{\underline{\frac{T_2}{T_1} = \frac{2 \cdot 4}{4 + 1 - 2} = \frac{8}{3}}}$$

B2) Eine Maschine mit idealem Gas als Arbeitsmedium (Molmasse  $\mathcal{M}$  und Isentropenexponent  $\kappa$  gegeben) arbeitet nach folgendem reversiblen Kreisprozeß:

- 1 → 2 Isobare Expansion
- 2 → 3 Adiabate Expansion
- 3 → 1 Isotherme Kompression von  $p_3$  auf  $p_1$ .

Die universelle Gaskonstante  $\mathcal{R}$  ist gegeben.

- a) Zeichnen Sie die Zustandsänderungen in ein  $p,v$ - und ein  $T,s$ -Diagramm ein.
- b) Handelt es sich bei dieser Maschine um eine Wärmekraft- oder eine Kältemaschine?
- c) Bei welchen Prozessen wird Wärme abgegeben bzw. aufgenommen?
- d) Skizzieren Sie in den Diagrammen die Nettoarbeit und die zu- bzw. abgeführten Wärmen.
- e) Berechnen Sie den thermischen Wirkungsgrad als Funktion von  $T_1$  und  $T_2$ .

b) Wärmekraftmaschine: Es wird mehr Wärme zugeführt als abgegeben, und es wird Arbeit verrichtet.

c) 1 → 2: Wärme wird aufgenommen.

3 → 1: Wärme wird abgegeben.

e)

Der thermische Wirkungsgrad ist das Verhältnis von Nutzen zu Aufwand,  $\eta = \frac{|w_0|}{q_{zu}} = 1 - \frac{|q_{ab}|}{q_{zu}}$ .

$$q_{zu} = q_{12}; \quad 1 \rightarrow 2 : \text{Isobare} \Rightarrow d_e q = dh + v dp = c_p dT; \quad q_{12} = \int_1^2 c_p dT = c_p (T_2 - T_1).$$

$$|q_{ab}| = |q_{31}| = q_{13}; \quad d_e q = T ds \Rightarrow q_{13} = \int_1^3 T_1 ds = T_1 (s_3 - s_1)$$

Mit  $s_2 = s_3$  erhält man  $q_{13} = T_1(s_2 - s_1)$ .

$$s_2 - s_1 : \quad ds = \frac{d_e q}{T} = \frac{dh - v dp}{T}; \text{ Isobare} \Rightarrow ds = \frac{c_p}{T} dT; \quad s_2 - s_1 = c_p \ln \left( \frac{T_2}{T_1} \right)$$

$$\eta = 1 - \frac{q_{13}}{q_{12}} = 1 - \frac{T_1 c_p \ln(T_2/T_1)}{c_p (T_2 - T_1)} = 1 - \frac{T_1}{T_2 - T_1} \ln \left( \frac{T_2}{T_1} \right)$$

Ein aufwendigerer Weg, um  $q_{13}$  zu berechnen:

$$d_e q = dh - v dp; \text{ Isotherme, id. Gas} \Rightarrow d_e q = \frac{-RT}{p} dp; \quad q_{13} = RT_1 \ln \left( \frac{p_1}{p_3} \right)$$

$$p_1 = p_2, T_3 = T_1, \text{ id. Gas} \Rightarrow \frac{p_1}{p_3} = \frac{p_2}{p_3} = \frac{T_2 v_3}{T_1 v_2}$$

$$2 \rightarrow 3 : \text{ isentrope, } pv^\kappa = \text{const.} \Rightarrow \frac{v_3}{v_2} = \left( \frac{p_2}{p_3} \right)^{1/\kappa}.$$

Einsetzen ergibt

$$\frac{p_2}{p_3} = \frac{T_2}{T_1} \left( \frac{p_2}{p_3} \right)^{1/\kappa} \Rightarrow \frac{p_2}{p_3} = \left( \frac{T_2}{T_1} \right)^{\frac{\kappa}{\kappa-1}}$$

$$q_{13} = RT_1 \frac{\kappa}{\kappa-1} \ln \left( \frac{T_2}{T_1} \right) = \frac{c_p - c_v}{c_v} T_1 c_p \ln \left( \frac{T_2}{T_1} \right) = T_1 c_p \ln \left( \frac{T_2}{T_1} \right)$$

- B3) Eine Carnotmaschine arbeitet zwischen einem Körper (Masse  $m = 100$  kg, spezifische Wärmekapazität  $c = 4,19$  kJ/kgK, Ausgangstemperatur  $\vartheta_0 = 100$  °C) und der Umgebung (Umgebungstemperatur  $\vartheta_1 = 10$  °C).

Wieviel Arbeit kann mittels der Carnotmaschine bei dieser Anordnung maximal gewonnen werden? Hinweis: Bestimmen Sie die differentielle Arbeit  $d_e W$ , die bei einer differentiellen Temperaturänderung  $dT$  des Körpers gewonnen wird.

Der momentane thermische Wirkungsgrad ist für eine Carnotmaschine  $\eta = \frac{|d_e W|}{d_e Q_{zu}} = 1 - \frac{T_1}{T}$ .

Die dem Körper zugeführte Wärme ist  $d_e Q = mcdT = -d_e Q_{zu}$ . Die gewonnene Arbeit ist

$$|d_e W| = -mc \left( 1 - \frac{T_1}{T} \right) dT,$$

$$|W| = -mc \int_{T_0}^{T_1} \left( 1 - \frac{T_1}{T} \right) dT = mc_p \left[ T_0 - T_1 - T_1 \ln \left( \frac{T_0}{T_1} \right) \right] = \underline{4965 \text{ kJ}}.$$

- B4) In einem mit einem reibungsfrei beweglichen Kolben verschlossenen Zylinder befindet sich im Ausgangszustand trockene Luft mit der Temperatur  $\vartheta = 25$  °C, dem Druck  $p = 1$  bar und dem Volumen  $V_1 = 0,5$  m<sup>3</sup>. Es wird nun flüssiges Wasser der Masse  $m_W = 1$  g und der Temperatur  $\vartheta = 25$  °C eingespritzt. Man berechne die Mischtemperatur und den Sättigungsgrad  $\psi$  bei konstant bleibendem Druck.

$$\mathcal{R} = 8,314 \text{ kJ/kmolK}, \quad \mathcal{M}_L = 29 \text{ kg/kmol},$$

$$c_{p,\text{Luft}} = 1 \text{ kJ/kgK}, \quad c_{p,\text{fl.Wasser}} = 4,19 \text{ kJ/kgK}, \quad c_{p,\text{Dampf}} = 1,9 \text{ kJ/kgK}, \quad r = 2501 \text{ kJ/kg},$$

$$x_D = 0,622 \frac{p_D}{p - p_D}, \quad \varphi = \frac{p_D}{p_s}, \quad \psi = \frac{x_D}{x_s}.$$

$$\text{Masse der Luft: } m_L = \frac{pV\mathcal{M}}{\mathcal{R}T} = 0,585 \text{ kg}.$$

Der Mischungsvorgang verläuft isobar, mit der Umgebung wird keine Wärme ausgetauscht:  $d_e Q = 0 = dH \Rightarrow H_1 = H_2$ . Nehmen wir vorerst an, das Wasser verdampfe vollständig, dann gilt

$$m_L c_{p,L} \vartheta_1 + m_W c_{p,W} \vartheta_1 = m_L c_{p,L} \vartheta_2 + m_W c_{p,D} \vartheta_2 + m_W r \quad \Rightarrow \underline{\vartheta_2 = 20,8^\circ\text{C}}$$

Der Wassergehalt ist  $x_2 = m_W/m_L = 1/585 = 1,709 \cdot 10^{-3}$ . Aus der Dampfdrucktabelle liest man den Sättigungsdruck  $p_s(20,8^\circ\text{C}) \approx 24,6 \text{ mbar}$  ab. Der Wassergehalt bei Sättigung ist damit

$$x_s = 0,622 \frac{2,46 \cdot 10^3}{(1 - 2,46 \cdot 10^{-2}) \cdot 10^5} = 1,57 \cdot 10^{-2}. \text{ Wegen } x_s > x_2 \text{ stellt sich obige Annahme, das}$$

Wasser verdampfe vollständig, als richtig heraus. Der Sättigungsgrad ist  $\psi = \frac{x_2}{x_s} = 0,11$ .

B5) Eis ( $m_E = 1,5 \text{ kg}$ ,  $\vartheta_E = -10^\circ\text{C}$ ) und flüssiges Wasser ( $m_W = 2 \text{ kg}$ ) werden in einem adiabaten Behälter bei konstantem Druck von  $p = 1 \text{ bar}$  gemischt. Berechnen Sie die notwendigen Anfangstemperaturen ( $\vartheta_{W1}$ ,  $\vartheta_{W2}$ ) des flüssigen Wassers für zwei verschiedene Endzustände im thermodynamischen Gleichgewicht:

- Das Eis ist gerade vollständig geschmolzen.
- Die Massen von Eis und flüssigem Wasser sind die selben wie im Ausgangszustand.

Wieviel Entropie wurde dabei jeweils produziert?

$$c_{p,\text{fest}} = 2,1 \text{ kJ/kgK}, \quad c_{p,\text{flüssig}} = 4,19 \text{ kJ/kgK}, \quad l = 333,5 \text{ kJ/kg}.$$

Isobare Zustandsänderung, deshalb  $dH = dH_E + dH_W = d_e Q + V dp = 0 \Rightarrow H_{E1} + H_{W1} = H_{E2} + H_{W2}$ .

a)

$$m_E c_{p,E} \vartheta_E - m_E l + m_W c_{p,W} \vartheta_{W1} = 0 \quad \Rightarrow \quad \underline{\vartheta_{W1} = \frac{-m_E c_{p,E} \vartheta_E + m_E l}{m_W c_{p,W}} = 63,46^\circ\text{C}}$$

b)

$$m_E c_{p,E} \vartheta_E - m_E l + m_W c_{p,W} \vartheta_{W2} = -m_E l \quad \Rightarrow \quad \underline{\vartheta_{W2} = \frac{-m_E c_{p,E} \vartheta_E}{m_W c_{p,W}} = 3,76^\circ\text{C}}$$

Entropieproduktion:  $dS = d_e S + d_i S$ ,  $d_e S = 0$ ,  $d_i S = dS_E + dS_W$ . Während das Gesamtsystem keine Wärme mit der Umgebung austauscht, wird zwischen Eis und Wasser Wärme ausgetauscht,

$$dS_E = \frac{d_e Q_E}{T} = \frac{dH_E}{T}, \quad dS_W = \frac{dH_W}{T}; \quad dH = \frac{mc}{T} dT.$$

a) Mit der Schmelzentropie,  $S^{\text{II}} - S^{\text{I}} = ml/T_m$ ,  $T_2 = T_m = 273,15 \text{ K}$ , ergibt sich

$$\underline{S_2 - S_1 = m_E c_{p,E} \ln\left(\frac{T_2}{T_E}\right) + m_W c_{p,W} \ln\left(\frac{T_2}{T_{W1}}\right) + S^{\text{II}} - S^{\text{I}} = 199 \text{ J/K}}$$

b)

$$\underline{S_2 - S_1 = m_E c_{p,E} \ln\left(\frac{T_2}{T_E}\right) + m_W c_{p,W} \ln\left(\frac{T_2}{T_{W2}}\right) = 2,92 \text{ J/K}}$$